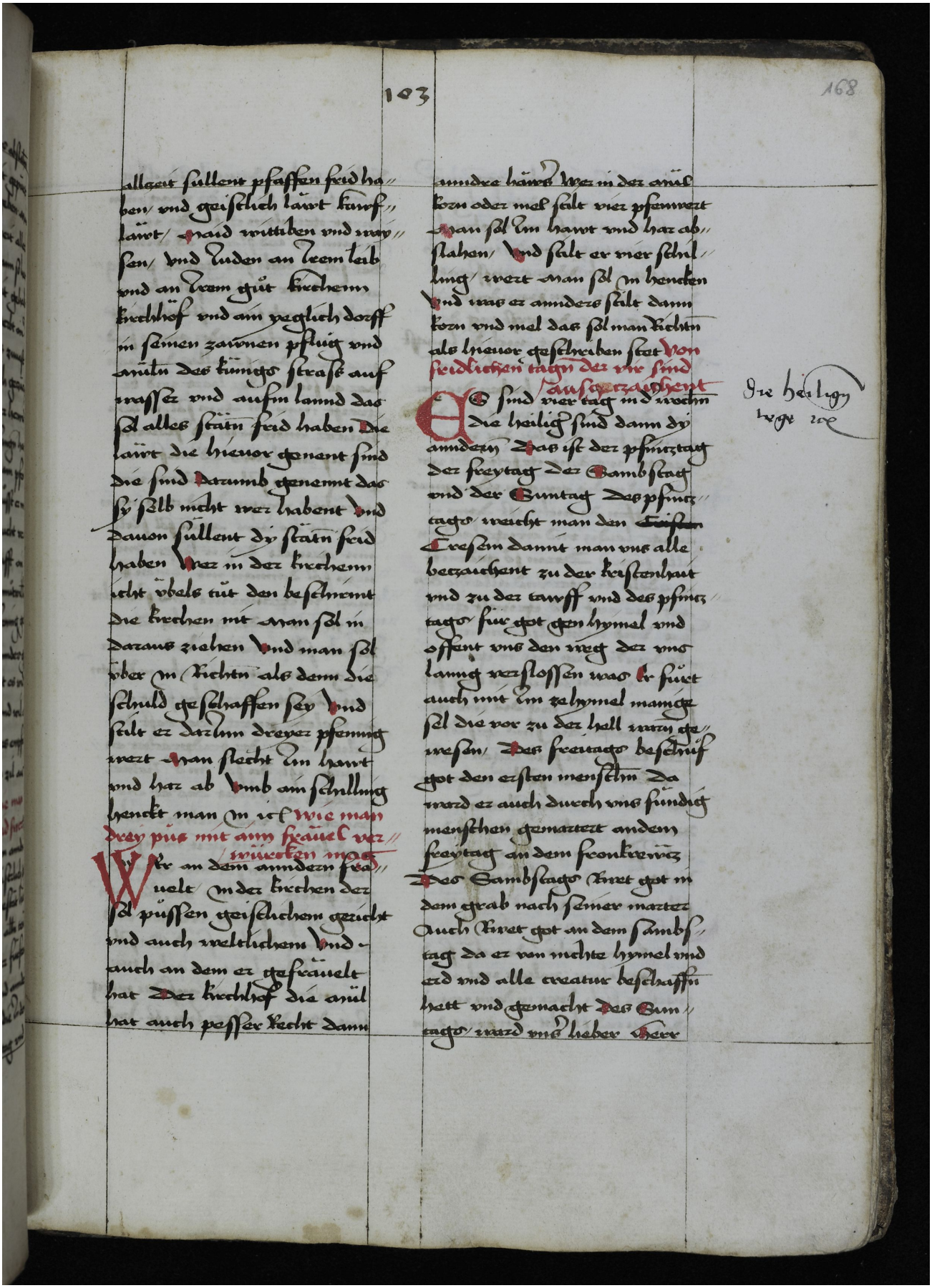
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



allent sullent pfaffen frid ha-
ben/ vnd geistlich läwt kunf-
läwt/ praid wittiben vnd iw-
sen/ vnd luden an leem leib
vnd an leem gut kirchem
kirchhof vnd am yeglich dorff
in sinen zawnen pfluig vnd
anütu des künigs strafft auf
wasser vnd auf m lannd das
sol alles stätn frid haben Die
läwt die hiewor genant sind
die sind darumb genemt das
sy selb nicht wer habent vnd
dauon sullent dy stätn frid
haben wer in der kirchem
nicht vbels tüt den besetzent
die kirchen mit man sol in
daraus ziehen vnd man sol
vber m richten als dem die
schuld geschaffen sey vnd
sult er darzum dreyer pfennig
wert man sleht im hawt
vnd har ab vmb am schullung
henckt man m ist

Wie man drey pus mit aim frawel wer-/ würcken mag

Wer an dem andern frey-
wuelt in der kirchen der
sol püssen geistlichem gericht
vnd auch weltlichem vnd
auch an dem er gefrawelt
hat Der kirchhof die anul
hat auch passer recht dann
andre häwsl wer in der anul
kozn oder mel sult vier pfennwert
man sol im hawt vnd har ab-
slahen/ vnd sult er mer schul-
ling/ wert man sol m henckten
vnd was er anders sult dann
kozn vnd mel das sol man richten
als hiewor geschriben stet

Von fridlichen tagen der vier sind / Auszerzaichent

Es sind vier tag in d wochen
die heilig sind dann dy
andern Das ist der pfinztag
der freytag der Sambstag
vnd der Suntag Des pfinz-
tags wercht man den ~~Cristen~~
Cresin dann man vns alle
berauchent zu der kristenhait
vnd zu der tawff vnd des pfinz-
tags fur got gen hymel vnd
offent vns den weg der vns
lanng verslossen was Er fürt
auch mit im zehymel manger
sel die vor zu der hell iwrn ge-
wesen/ Des freytags beschuf
got den ersten menschen Da
ward er auch durch vns sündig
menschen gemartert anden
freytag an dem frenkirewtz
Des Sambstags ruet got in
dem grab nach seiner martter
Auch ruet got an dem sambs-
tag da er von nichte hymel vnd
erd vnd alle creatur beschaffen
hatt vnd gemacht Des Sun-
tags/ ward vns lieber Herr

die heilgen
tage ꝛc